

Historiker/-in / Bereichsleiter/-in bei Militärhistorisches Museum der Bundeswehr in 01099 Dresden

Referenzcode

B752314PS-2019-00000543-E

Ausschreibungsschluss:

25.02.2019

Stellenbezeichnung

Historiker/-in / Bereichsleiter/-in

Unternehmen

Das Militärhistorische Museum in Dresden ist das Leitmuseum der Bundeswehr. Es hat den Auftrag, die deutsche Militärgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart im historischen Gesamtzusammenhang darzustellen. Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung der militärischen Entwicklung in Deutschland seit 1945. Hier liegt besonderes Gewicht auf der Geschichte der Bundeswehr und der Nationalen Volksarmee in ihrer Einbindung in die jeweiligen Bündnissysteme bis in die heutige Zeit. Neben dem Auftrag zum Ausstellen gehören Bildung und Forschung sowie Sammeln, Bewahren und Erhalten zur übergeordneten Aufgabe des Militärhistorischen Museums.

Beschäftigungsort

Dresden

Stellenbeschreibung

Beim Militärhistorischen Museum der Bundeswehr ist ein mit Besoldungsgruppe A 15 bewerteter Dienstposten zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

* Leitung der Bereiche Sammlung und Restaurierung, Anleitung der Mitarbeiter/-innen

* Übergeordnete Leitung der wissenschaftlichen Grundlagenarbeit mit den Sammlungsobjekten, bestands- und objektbezogene Forschung

- * Übergeordnete Leitung aller Sammlungsaktivitäten insbesondere zur neuen und neuesten deutschen Militärgeschichte inklusive der Einsätze der Bundeswehr
- * Koordinierung und Durchführung wissenschaftlicher und konzeptioneller Arbeiten im Bereich Sammlung
- * Konzeption einer neuen Sammlungsstrategie und Formulierung von Vorgaben zur Sammlung neuer und neuester deutschen Militärgeschichte im Militärhistorischen Museum sowie konsequente Begleitung ihrer Umsetzung
- * Kontinuierliche Fortschreibung des Sammlungskonzeptes unter Berücksichtigung aktueller museologischer, konservatorischer, materialspezifischer, museums-, publikations- und archivrechtlicher Standards und Entwicklungen und dessen konsequente Umsetzung
- * Implementierung und Leitung von Digitalisierungsprojekten für die Bereitstellung digitaler wissenschaftlicher Daten zur nachhaltigen Bewahrung von Forschungsergebnissen und für die Zugänglichkeit des Sammlungswissens sowie der Sammlungsbestände des Militärhistorischen Museum für Forschung und Öffentlichkeit
- * Leitung aller Maßnahmen zur Koordinierung der Sammlungsaktivitäten in den Sammlungen des Militärhistorischen Museum hinsichtlich der Nachweisführung in der Datenbank "Museum plus"
- * Sammlungsinterne Leitung und Koordinierung der Vorbereitung der Inventuren der musealen Objekte in den Sammlungen des Militärhistorischen Museums
- * Beratung der Dienststellenleitung in allen Fragen des Erwerbs, Tauschs, Ankaufs sowie der Leihe von Objekten
- * Organisation und Leitung der Sammlungskommission
- * Koordinierung und Leitung der Provenienzforschung im Militärhistorischen Museum

Qualifikationserfordernisse

- * Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (Uni), Magister oder Master) der Geschichte
- * Kenntnisse der Militärgeschichte, nachgewiesen durch entsprechende Publikationen, Vorträge, museale oder andere wissenschaftliche Tätigkeiten

* Englischkenntnisse in Wort und Schrift (SLP 3332 oder vergleichbar nachgewiesene Kenntnisse)

* Langjährige Sammlungs- und Ausstellungserfahrungen in leitender Funktion in einem Museum von regionaler, nationaler oder internationaler Bedeutung, nachgewiesen durch berufliche Tätigkeiten

* Gleichstellungskompetenz

Darüber hinaus ist erwünscht:

* Abgeschlossene Promotion

Bemerkungen

Die Bereitschaft zur Weiterbildung in den Fachgebieten wird vorausgesetzt.

Der Bewerbung sind die üblichen Unterlagen (Universitätsabschlusszeugnis, Arbeitszeugnisse,...) beizufügen.

Ist der Universitätsabschluss an einer ausländischen Bildungseinrichtung erworben worden, ist ein entsprechendes Akkreditierungsschreiben des zuständigen Kultusministeriums den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ist der Universitätsabschluss an einer Bildungseinrichtung der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik erworben worden, ist ein Nachweis über die Gleichwertigkeit des erworbenen Abschlusses gemäß Artikel 37 des Einigungsvertrages den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Allgemeiner Hinweis :

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und

ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 15 erfolgt unter Beachtung des § 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Verbeamtung.

Ansprechpartner

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Referat V 2.3.1

Alte Heerstraße 81

53757 Sankt Augustin

Bearb.: Frau Gahr

Tel.: 02241/15-2670